

Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Würzburg, 31.07.2014  
Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Spiegel  
Direktor der Akademie Frankenwarte

(Anmeldeabschnitt – bitte abtrennen, umgehend zusenden an:  
W4604 Akademie Frankenwarte, Seminaresekretariat  
Margarete Grzegorzcyk, Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg  
und Teilnahmebeitrag überweisen

- 
- Am Seminar **W 4604 „Der NSU“**  
vom 14.11. – 16.11.2014 nehme ich teil.
  - Ich möchte EZ
  - Ich möchte DZ mit .....
  - Meine Adresse darf an andere Teilnehmende zwecks  
Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeleitet werden
  - Anmerkung (falls ja, bitte auf Beiblatt eintragen)
  - Ich möchte vegetarisches Essen

€ ..... überwiesen am: .....

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Straße und Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort) (Bundesland)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

\_\_\_\_\_  
(Telefon, tagsüber)

\_\_\_\_\_  
(Beruf) (Geb.-Datum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden  
sowie auch damit, per E-Mail Informationen und Einladungen zu  
erhalten

- Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen -  
Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

(Datum, Unterschrift)

## Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

### Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto Nr. 61176, IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76 bei Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W4604** auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

**Der Teilnahmebeitrag** beträgt € 98,-. Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II und geringfügigen Einkommen bis € 940,00 erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt der Teilnahmebeitrag € 138,-. Der TN-Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommene Leistung.

### Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931/8046477) oder E-Mail (Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% des Teilnahmebeitrages. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

### Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnahmezahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

### Anreisehinweise:

erhalten Sie im Internet unter [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de) oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V.  
veranstaltet in Kooperation mit dem Duisburger  
Institut für Sprach- und Sozialforschung e.V. (DISS)

vom **14.11. - 16.11.2014**

W 4604

in der Akademie Frankenwarte in Würzburg ein  
Seminar zum Thema:

## Der NSU im gesellschaftlichen Kontext: Hintergründe, Reaktionen und Konsequenzen

Als im November 2011 bekannt wurde, dass eine neonazistische Gruppe unter dem Namen Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) neun Menschen aus rassistischen Gründen und eine Polizistin ermordet hatte, werteten die Ermittlungsbehörden diese Morde allesamt als Taten im Bereich der Organisierten Kriminalität im „migrantischen Milieu“. In keinem der Fälle wurde ernsthaft in Richtung rassistischer Motive ermittelt. Wie konnte das geschehen? Und: Welche Lehren sind bislang aus diesen „Fehlurwahnungen“ gezogen worden?

Gefördert durch die  
 Bundeszentrale für  
politische Bildung



Gesellschaft für  
Politische Bildung e.V.

Seminarleitung: **Karl-Heinz Spiegel**  
Direktor, Würzburg  
**Sebastian Friedrich**,  
DISS, Berlin  
**Regina Wamper**,  
DISS, Duisburg  
**Jens Zimmermann**,  
DISS, Duisburg

Referent/innen: **Friedrich Burschel**, Berlin  
**Derya Gür-Şeker**, Essen  
**Felix Hansen**, Berlin  
**Margarete Jäger**, Duisburg  
**Juliane Karakayalı**, Berlin  
**Eike Sanders**, Berlin  
**Vassilis S. Tsianos**, Hamburg  
**Koray Yılmaz-Günay**, Berlin

#### Freitag, 14. November 2014

bis 18.00 h Anreise  
18.00 - 19.00 h *Abendessen*  
19.00 - 19.30 h Begrüßung und Einführung  
19.30 – 21.00 h Der gesellschaftliche Umgang mit der extremen Rechten in Deutschland  
**Sebastian Friedrich, Regina Wamper, Jens Zimmermann**

#### Samstag, 15. November 2014

7.45 – 9.00 h *Frühstück*  
9.00 – 10.30 h Rechtsextremismus/terrorismus in Deutschland  
**Eike Sanders, Berlin**  
10.30 – 11.30 h Kontinuitäten und Brüche im Einwanderungsdiskurs  
**Margarete Jäger, Duisburg**  
11.30 – 11.45 h *Pause*  
11.45 – 12.45 h Veränderung des Rassismus ab 2000 und die Reaktionen des militanten Rassismus  
**Juliane Karakayalı, Berlin**

12.45 - 14.30 h *Mittagessen und Pause*  
14.30 - 15.30 h Juristische Auseinandersetzung mit dem NSU. Prozess, Untersuchungsausschüsse, staatliche Reaktionen  
**Friedrich Burschel**  
15.30 – 15.45 h *Pause*  
15.45 – 16.45 h Die Sicht der extremen Rechten auf den NSU  
**Felix Hansen**  
16.45 – 17.00 h *Pause*  
17.00 – 18.00 h Die Rolle der Medien während der Aufarbeitung zum NSU  
**Derya Gür-Şeker**  
18.00 h *Abendessen*

#### Sonntag, 16. November 2014

7.45 - 9.00 h Frühstück  
9.00 - 10.00 h Auseinandersetzung mit Rassismus nach und im Zusammenhang mit dem NSU  
**Vassilis S. Tsianos**  
10.00 - 10.15 h *Pause*  
10.15 – 12.15 h Perspektiven für die kritische Forschung und Praxis  
Diskussion zu den Schlussfolgerungen für eine Rechtsextremismus- und Rassismusforschung sowie eine antifaschistische und antirassistische Praxis.  
Podiumsdiskussion und Impulsreferate  
**Friedrich Buschel, Eike Sanders, Vassilis S. Tsianos, Koray Yılmaz-Günay**  
12.15 h *Mittagessen*

**Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!**

**Akademie Frankenwarte**  
Leutfresserweg 81- 83 / 97082 Würzburg  
Sekretariat: 0931 / 80464-214  
Fax: 0931 / 80464-77  
E-Mail: [Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de](mailto:Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de)

**Methoden:**  
Referate, Impulsreferate, Diskussion im Plenum

**Zielgruppe:**  
Am Thema interessierte Bürger/innen, Studierende, Multiplikator/innen und Aktive in der zivilgesellschaftlichen, gewerkschaftlichen und politischen Jugend- und Erwachsenenarbeit.

**Lernziele:**  
Die Teilnehmenden erhalten einen Blick in die 1990er Jahre und die zentralen Faktoren, die für die Entstehung und die weitgehend ungehinderten Aktivitäten des NSU relevant waren. Sie lernen das medial vermittelte und institutionell verfestigte Wissen über Migration, rassistische Gewalt und ihre Ursachen kennen und werden befähigt, diese einzuschätzen. Ein Blick in die Gegenwart wird die politischen, juristischen und medialen Auseinandersetzungen mit dem NSU nach Bekanntwerden seiner Morde und deren Effekte herausarbeiten. Schließlich soll die Frage diskutiert werden, was der NSU und der gesellschaftliche Umgang mit den Morden für eine antifaschistisch und antirassistisch ausgerichtete Theorie und Praxis bedeutet. Die persönliche Meinungsbildung zu diesen Themen wird erweitert und in Diskussionen vertieft. Ziel ist es, öffentlich geführte Debatten kritisch verfolgen zu können und die gesellschaftliche und politische Beteiligung zu verstärken.

**Zugänglichkeit:**  
Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürger/innen offen; angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet ausgeschrieben:  
<http://www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html>